



Erweiterung der Kapazitäten der Kita "Pustebblume" in Grüneberg, Dorfanger 50 durch Errichtung eines Anbaus (Ausgabeküche, Gruppen- und Multifunktionsraum, Sanitär- und Wirtschaftsräume) sowie Außenanlagen (Pflasterarbeiten, Überdachung Fahrradplatz, Containerplatz, Medien- und Entwässerungsanlagen)

Dieses Projekt ist kofinanziert vom Bund aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sowie des Landes Brandenburg.

**Die Gemeinde Löwenberger Land erweitert die Kita „Pustebblume“ in Grüneberg durch einen Anbau mit finanzieller Unterstützung durch Bundes- und Landesmitteln im Rahmen der Umsetzung von investiven Vorhaben der integrierten ländlichen Entwicklung gemäß GAK – Rahmenplan**

**Gesamtinvestitionsvolumen: 1.902.000,00 €**



Architektin: Ivonn Kramm-Hengari

Das vorhandene Gebäude beherbergt gegenwärtig im Erdgeschoss die Krippe und die Kita sowie im OG die Grundschule mit 4 Klassenräumen. Durch die Vielzahl an Nachfragen nach Betreuungsplätzen u. a. im Ortsteil Grüneberg, bedingt durch den erhöhten Zuzug von Familien mit Kindern, sind die vorhandenen Kapazitäten bei weitem nicht ausreichend. Es werden mindestens 23 weitere Plätze durch den Anbau geschaffen. Dieser soll insbesondere für die Hortbetreuung genutzt werden und u. a. ein breiteres Angebot an Aktivitäten ermöglichen. Dazu wird die Zahl der Arbeitsplätze, mit Fertigstellung des Anbaus und entsprechend der tatsächlichen Betreuungsumfänge, geplant um zwei Stellen erweitert.

Insgesamt handelt es sich bei der geplanten Maßnahme um einen zur Straßenseite gewandten Erweiterungsbau, der an das Bestandsgebäude angebaut wurde. Die vorhandenen Anschlüsse (Gas, Wasser- und Abwasser, Regenwasser, Telekommunikation, elektr. Hausanschluss usw.), die sich im Baufeld befanden mussten für die Baumaßnahme entsprechend verlegt werden. Damit konnte aufgrund eines genehmigten vorzeitigen Maßnahmenbeginns bereits im Februar 2020 begonnen werden.

Der eingeschossige Neubau wird barrierefrei ausgebildet und mit einem Flachdach versehen. Ein transparenter Gebäudeteil zwischen Alt- und Neubau ermöglicht auch innen eine barrierefreie Verbindung zwischen beiden Gebäuden. Im gesamten Neubau werden Akustikdecken in den Räumlichkeiten angebracht.

Es werden zwei Gruppenräume errichtet. Weiterhin wird ein Speiseraum als Multifunktionsraum für Hort und Kita geplant, so dass u.a. 40 Kinder gleichzeitig ihr warmes Mittagessen zu sich nehmen können. Außerdem ist eine kleine Kinderküche vorgesehen, um auch die Kinder mit einzubeziehen, zum Beispiel beim Tisch decken, dekorieren, abwaschen und der Zubereitung einfacher Speisen. Weiterhin wird unmittelbar an die Küche ein Hauswirtschafts- und Putzmittelaum anschließen.



Architektin: Ivonn Kramm-Hengari

Im April erfolgten die ersten Bauarbeiten und es konnte die Grundsteinlegung am 20.05.2020 in einem kleinen Rahmen gefeiert werden. Der Erweiterungsbau ist ein eingeschossiger Pavillonbau mit großen Fensterflächen, die für eine gute natürliche Belichtung sorgen. Die Fertigstellung der Maßnahme ist im nächsten Jahr vorgesehen.